



UND IHRE HERKUNFTS-
GESELLSCHAFTEN
IN ASIEN UND AFRIKA



WERKSTATTGESPRÄCH

Da'wa in Deutschland:

Mission, Dialog oder Öffentlichkeitsarbeit?

Ein Werkstattgespräch zwischen Wissenschaftlern, Vertretern muslimischer Gemeinden und der Öffentlichkeit

ORT

Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

31. Oktober 2007 um 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Verbundprojektes „Muslime in Europa“ in Kooperation mit der Muslimischen Akademie in Deutschland und der Heinrich-Böll-Stiftung

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Zentrum Moderner Orient
Kirchweg 33
14129 Berlin
Tel. 030/80307-0
www.zmo.de/muslime_in_europa/
E-mail: zmo@rz.hu-berlin.de

Referenten:

Mekonnen Mesghena (Referat Migration/Integration der Heinrich-Böll-Stiftung)
Dan-Paul Jozsa (Islamwissenschaftler, Universität Münster)
Riem Spielhaus (Islamwissenschaftlerin, HU Berlin / Muslimische Akademie)
Imran Sagir (INSSAN für kulturelle Interaktion e.V.)
Abdul Adhim Kamouss (Dipl. Ing., Prediger in der Al-Nur-Moschee in Berlin)
Moderation: Privatdozent Dr. Dietrich Reetz (Sprecher des Verbundprojektes „Muslime in Europa“, Zentrum Moderner Orient, Berlin)

VERANSTALTER

Verbundprojekt „Muslime in Europa“
in Kooperation mit der Muslimischen Akademie in Deutschland und der Heinrich-Böll-Stiftung



Da'wa wird seit Jahrhunderten als die „Einladung“ zum Islam verstanden. Doch was verstehen deutsche Muslime unter Da'wa? Wie werben sie für den Islam? Geht es nur um die Einhaltung religiöser Pflichten - oder auch um das Zusammenleben in dieser Gesellschaft, und wie kommt diese Einladung bei Nicht-Muslimen an? Wie gehen Muslime ihrerseits mit missionarischen Aktivitäten anderer Religionsgemeinschaften um? Ist das „Missionieren“ für den Islam noch zeitgemäß?

Ziel des Workshops ist es, Muslime, Wissenschaftler und interessierte Vertreter der Öffentlichkeit über Alltags-Fragen der islamischen Mission ins Gespräch zu bringen und über den Umgang der Gesellschaft damit zu reden. Um eine intensive Diskussion zu ermöglichen, wird die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter: zmo@rz.hu-berlin.de

Diese Veranstaltung unterstützt das Jahresthema 2007/2008 „Europa im Nahen Osten - Der Nahe Osten in Europa“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.



VORANKÜNDIGUNG:

„Islamischer Religionsunterricht in Europa“

Vortrag von Irka-Christin Mohr (Islamwissenschaftlerin, Universität Erfurt)
Diskutant: Prof. Dr. Wolfram Weiße (Religionspädagoge, Universität Hamburg)
Ort: Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften **Datum:** 07.04.2008

Verbundprojekt am ZMO Berlin sowie den Universitäten Frankfurt/Oder, Hamburg und Halle - 2006-2009. Gefördert in Rahmen der Förderinitiative „Geisteswissenschaften im gesellschaftlichen Dialog“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

